

Bericht des Arbeitsausschusses zum Schweizer Archivtag 2017 des VSA Vorstandes

Bern und Yverdon-les-Bains, 14.07.2017

I. Einleitung

Der Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA-AAS) richtet alle fünf Jahre einen Schweizer Archivtag aus. Das Ziel dieses Tages ist es, dass Share- und Stakeholder der Arbeit, die Archive leisten, gewahr werden, und dass die Archive in der öffentlichen Wahrnehmung präsent sind. Der Schweizer Archivtag ermöglicht es, eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln und durch schweizweite Veranstaltungen ein grösseres Echo in den Medien zu erreichen. 2017 hat der Schweizer Archivtag am 9. Juni stattgefunden, am gleichen Tag wie der Internationale Archivtag, der vom International Council on Archives (ICA) organisiert wird. Das heisst, am 9. Juni haben auf der ganzen Welt Archive Veranstaltungen, Workshops, kostenlose Führungen, unkonventionelle Online-Events, uvm. angeboten.

Das Thema des Schweizer Archivtages 2017 lautete Linked / Open data und wurde vom VSA Vorstand gewählt. Archive konnten mit diesem Thema ihre Arbeit und ihr Knowhow aus verschiedenen Bereichen der digitalen Welt zeigen: Digitalisate, Online-Portale, Probleme der Langzeitarchivierung, Urheberrecht, Herausforderungen und Veränderung des Berufsbildes, etc.

Als Titel des Schweizer Archivtages 2017 wurde "Archive ∞ verbinden" in einem partizipativen Verfahren von den VSA Mitgliedern gewählt. Ebenfalls gewählt wurde das Visual Design des Archivtages. Hier konnten die VSA Mitglieder aus zwei Designs eines auswählen.

In der Schweiz haben am 9. Juni 2017 über 50 Institutionen (kantonale, private, kommunale Archive und Vereine) am Schweizer Archivtag teilgenommen. Die Archive haben sehr



unterschiedliche Veranstaltungen angeboten: Tag der offenen Tür mit Besichtigungen, die für ein eher breites Publikum konzipiert waren, Performances und Filmvorführungen für Spezialinteressierte, Vorstellung von Publikationen (mehrere online), Angebote für Schulklassen, Schreibwerkstätten in Zusammenarbeit mit Wikimedia CH und ein innovativer Hackday in Zürich für IT-Entwickler und OpenGLAM sowie viele weitere Veranstaltungsarten.

Da der 9. Juni ein Freitag und damit ein Wochentag war, haben mehrere Veranstaltungen am Abend oder am Samstag, dem 10. Juni stattgefunden. Nach dem Archivtag haben einige Archive weitere Veranstaltungen zum Thema organisiert.

Der VSA freut sich darüber, dass das Thema "Archive ∞ verbinden" von einigen Institutionen auch wörtlich genommen wurde und Archive in Kooperationen zusammen gearbeitet sowie Veranstaltungen gemeinsam organisiert haben. Der Arbeitsausschuss Archivtag bedankt sich für die Teilnahme am Archivtag ganz herzlich sowie für die gute Zusammenarbeit.

II. Was konnte erreicht werden?

Publikum:1

• Über 3'000 Personen haben an den Veranstaltungen in der ganzen Schweiz teilgenommen.

- Das Publikum war mit den Veranstaltungen sehr zufrieden. (Siehe Umfrageergebnisse unter V.)
- Veranstaltungen konzentrierten sich auf die Vermittlung von digitalen Inhalten (Digitalisate, Wikipedia Schreibwerkstätten, Hackday, uvm.).
- Es konnte ein neues Publikum angesprochen werden, insbesondere junge Kulturinteressierte.
- Das Image von Archiven in der Öffentlichkeit konnte durch das gewählte Thema "modernisiert" werden.

¹ Impressionen zum Schweizer Archivtag: http://vsa-aas.ch/fr/journee-des-archives-2017/impressionen-archivtag/









Archive:

- Über 50 Institutionen haben sich am Schweizer Archivtag beteiligt.
- Archivarinnen und Archivare konnten neue Erfahrungen in Bezug auf die digitale Transformation in den Archiven sammeln.
- Ein kollaboratives Netzwerk zwischen Fachpersonen und Archivbenutzenden konnte aufgebaut werden.
- Persönliche Kontakte von Archivmitarbeitenden, die an einer kollaborativen Veranstaltung teilgenommen haben, konnten vertieft werden.
- Zwischen dem VSA, Wikimedia CH und OpenGLAM konnte ein Netzwerk aufgebaut werden.

Resonanz in den Medien:

Die Medienresonanz war vor und nach dem Archivtag gross.³

Der Archivtag war auf den Social Media Kanälen sehr präsent:

 Mehrere Hundert Tweets wurden am 9. Juni zum Schweizer Archivtag mit dem Hashtag #archivCH geschrieben. Ebenfalls wurde mit dem #IAD17 (Internationaler Archivtag) und #ZACK17 (Hackday Zürich) getwittert.⁴

² Archives cantonales vaudoises (links), Staatsarchiv Schaffhausen, PTT-Archiv (rechts)

Presseecho: http://vsa-aas.ch/archivtag-2017/presseecho/

⁴ VSA Storify Tweets: https://storify.com/vsa_aas/iad17-archivch-zack17

Siehe auch Storify von État de Vaud https://storify.com/EtatdeVaud/journee-suisse-des-archives-archiveh und



Artikel in Wikipedia:

- Unzählige Artikel wurden ergänzt und neu geschrieben in den Schreibwerkstätten in Basel, Bern, Lausanne, Schaffhausen, Zug und Zürich. Angaben zu neuen und angepassten Artikeln finden sich im Informationsteil der einzelnen Austragungsorte.⁵
- Zwischen dem 1. April und 11. Juni 2017 haben sich 25 Herausgeber auf dem Dashboard für die Wikipedia Schreibwerkstatt in den Archives cantonales vaudoises eingeschrieben. 34 neue Artikel wurden geschrieben, 444 Artikel angepasst und 33 Bilder in Commons hochgeladen.6

III. **Nachhaltigkeit**

Mehrere Projekte werden nach dem Schweizer Archivtag an verschiedenen Orten weiterentwickelt und initiiert:

- Kontakte mit einem breiteren Publikum: Weitere Zusammenarbeiten mit Schulen, Wikipedianern, Wikimedia CH, OpenGLAM, usw.
- Zitiervorlage für Archivguellen in Wikipedia: Für den Archivtag wurde das Zitier-Modell von Archivbeständen in Wikipedia kreiert. Damit können Quellenangaben zu Archivbeständen gemacht werden. Mehrere Archivare haben sich an deren Ausarbeitung beteiligt. Archivarinnen und Archivare, die dieses Zitiermodell weiter verbessern möchten, sind dazu herzlich eingeladen.
- Europäisches Kulturerbejahr 2018 #kulturerbe2018: Archive sollten sich als Hüter von Kulturerbe gegenüber den Stakeholdern sichtbar im Kulturerbejahr 2018 positionieren. Mehrere Ideen für eine Teilnahme durch den VSA wurden gesammelt. Eine Idee ist auf das "digitale Kulturerbe" hinzuweisen.
- Digitale Strategie: Die digitale Transformation macht vor Archiven keinen Halt. Neben

https://outreachdashboard.wmflabs.org/courses/Archives cantonales vaudoises/WMCH Journ%C3%A9e des Archives Suisse 9juin

Vorlage zum Zitieren von Archivquellen: https://de.wikipedia.org/wiki/Vorlage:Archivquelle

[#]ZACK17 https://storify.com/thist_uzh/zack17-zurcher-archiv-hackday

Wikipedia-Artikel: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Schweizer Archivtag 2017

⁶ Wikipedia Dashboard:



der digitalen Langzeitarchivierung beschäftigen sich Archive auch mit dem digitalen Lesesaal und vielem mehr. Welches Know-how müssen Archivarinnen und Archivare für die digitale Transformation haben? Wie werden diese weiterentwickelt? Was kann der VSA leisten?

Wir freuen uns auf Diskussionen zu allen weiteren Projekten und darauf, dass wir den VSA auf die Zukunft ausrichten.

IV. Angebote durch den VSA

Der Arbeitsausschuss Archivtag des VSA bestand aus den Vorstandsmitgliedern Gilliane Kern (französisch) und Heike Bazak (deutsch). Daniela Walker unterstütze von Februar bis November 2016 den Arbeitsausschuss.

Der Schweizer Archivtag findet alle 5 Jahre statt. Das Datum des Schweizer Archivtages wurde erstmalig auf den 9. Juni, auf den Internationalen Archivtag gelegt und frühzeitig sowohl an der Jahresversammlung 2015 wie an der Jahresversammlung 2016 kommuniziert.

Der VSA hat den teilnehmenden Archiven neben den bisherigen Serviceleisten zusätzliche Serviceleistungen angeboten:

- Wie bisher stellte der VSA eine Visual Design Vorlage zur Verfügung. Archive konnten ein Formular ausfüllen und die Inhalte wurden von einem Grafiker in die vorgegebenen Flyer, Webbanner und Plakate integriert. Die Bestellung der Druckvorlagen war kostenlos.
- Der Titel wurde in einem partizipativen Verfahren gesucht und gewählt.
- Das Design wurde in einem partizipativen Verfahren ausgewählt. 2 Vorschläge standen zur Auswahl.
- News mit Informationen zum Archivtag wurden versandt via VSA Newsletter.
- Unterseiten zum Archivtag wurden auf der VSA Website erstellt.⁸

⁸ Website VSA: http://vsa-aas.ch/archivtag-2017/archivtag-2017-uebersicht/.



- Teilnehmende Archive konnten mit einem Link auf der VSA Website präsent sein.
- Der VSA Twitter Zugang wurde für die teilnehmenden Archive am Archivtag geöffnet.
- Der VSA Webmaster hat für den Hackday eine eigene Unterseite aufgeschaltet mit Anmeldungsmodul und Database. Diese Unterseite konnte von den Verantwortlichen vom Hackday eigenständig befüllt werden.
- Der VSA hat die Kontakte zu OpenGLAM und Wikimedia CH für teilnehmende Archive hergestellt.
- Eine Medienmitteilung wurde erstellt und den Archiven, die sich beim VSA gemeldet hatten sowie Wikimedia und OpenGLAM zur Vernehmlassung weitergleitet.
- Medienmitteilung wurde vom VSA an Medienschaffende versandt.
- Nach dem Archivtag wurde auf der VSA Website Medienberichte zu den Archiven präsentiert, wie auch eine Bildergalerie mit Impressionen zum Archivtag.
- Archivstandorte, die eine Wikipedia Schreibwerkstatt in Kooperation oder alleine durchgeführt haben, konnten CHF 200.- pro Austragungsort als Unterstützung erhalten. Der Hackday hat CHF 1'500.- als einmalige Unterstützung erhalten bzw. administrative Unterstützung durch das VSA Sekretariat.

V. Kritische Bilanz der Teilnehmenden: Rückmeldungen aus der Umfrage

Allen teilnehmenden Archiven wurde am 8. Juni 2017 ein Link auf eine Umfrage gesandt. In der Umfrage bestand die Möglichkeit für ein Feedback in Bezug auf die durchgeführten Veranstaltungen sowie über die Rolle des VSA am Schweizer Archivtag 2017. Weitere Fragen bezogen sich auf das gewählte Datum, Aufwand und Ertrag der Archive und auf das erreichte Zielpublikum.

Wir danken ganz herzlich für die zahlreiche Teilnahme der Institutionen, die sich am Schweizer Archivtag 2017 beteiligt haben. Fast alle Archive, die am Archivtag teilgenommen haben, haben sich auch an der Umfrage (39 Institutionen) beteiligt. Die Auswertung der Umfrage sowie Kommentare daraus finden Sie im Folgenden:



Zum Archivtag allgemein:

Grundsätzlich wurde der Archivtag als sehr positiv bewertet. 94% waren zufrieden bis sehr zufrieden.

- « [J'ai participé] pour faire connaître les archives et mettre en valeur l'histoire locale, pour mettre en valeur le travail que j'effectue dans et avec les administrations, pour montrer que les archives, ça peut être "fun" et utile à tous, pour dire que le monde des archives est un monde ouvert, dynamique et collaboratif. A l'image de tout ce que je fais et vis chaque jour aux Archives! »
- "Archivtag ist ein guter Grund, periodisch ein wenig aufwändigere Öffentlichkeitsarbeit zu organisieren zwecks Sichtbarkeit/Legitimation bei Stakeholdern."
- "Archivtag-Aktivitäten waren Prioritäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, mit der die eigene Tätigkeit und das Schweizer Archivwesen generell einem breiteren Publikum bekannt gemacht werden soll."
- "Das Staatsarchiv Schaffhausen hat an jedem Archivtag teilgenommen und wird dies auch in Zukunft tun, vorausgesetzt der Fünfjahresrhythmus wird beibehalten."
- « Nous avons globalement peu de moyens pour la médiation et la valorisation. C'est pourquoi nous saisissons dès que nous le pouvons l'opportunité de participer à des événements organisés par des organismes ou collectifs d'organismes qui ont de meilleurs moyens à disposition (notamment de communication ou d'organisation). De plus, il nous semble important de nous inscrire dans le paysage archivistique de notre pays. Nous ne sommes pas des archives publiques, mais nous conservons et faisons valoir un patrimoine national, celui de la danse suisse. En outre, s'il y a bien une journée pour ouvrir et faire parler nos archives, c'est bien cette journée-là! Si susciter la curiosité, l'intérêt et une discussion animée autour de la question de l'archive était notre objectif, alors nous pouvons considérer un but à 100% atteint. »



Zum Datum:

Das Datum wurde sehr kritisch bewertet. Der 9. Juni war für rund die Hälfte der teilnehmenden Institutionen teilweise oder sehr problematisch (Wochentag und Frühjahr). In Zahlen entspricht das: 47% fanden das Datum problematisch, davon fanden 11% das Datum sehr problematisch. 53% fanden das Datum in Ordnung.

- "Der Freitag erwies sich, wie befürchtet, als ungünstig. Berufstätige machten kaum vom Angebot Gebrauch. Zudem ist es besser, einen Archivtag eher in der "kalten" Jahreszeit (Herbst, Winter) abzuhalten."
- "Ein Tag der offenen Tür sollte an einem Samstag stattfinden, um eine grössere Öffentlichkeit anzuziehen, z.B. in Verbindung mit dem Tag des Denkmals, in Verbindung mit dem Internationalen Museumstag (Archiv als GLAM-Institution)"
- Wir bedauern es ausserordentlich, dass die Veranstaltung nicht mehr an einem November-Samstag stattfindet. Sowohl Juni (eh schon zu viel los) wie auch Wochentag (wer hat schon Zeit, an einem Freitag in ein Archiv zu gehen??) erachten wir als total ungeeignet. Auch war das Thema für die Öffentlichkeit unverständlich. Archive gelten eh schon als abgehoben und man wagt sich nicht rein. Da muss man doch an einem Tag der offenen Tür wenigstens ein publikumsfreundliches Thema wählen. Fazit: Sollte der Archivtag in gleicher Form weitergeführt werden, werden wir nicht mehr teilnehmen. Der Aufwand für die 15 Schülerinnen und Schüler, die am Schluss kamen, war definitiv zu gross! Schade."
- "Einmalig ein Freitag als Geste betreffend internationales Jubiläum ok; aber Wochentage logischerweise eigentlich völlig ungeeignet, um breiteres Publikum zu adressieren; darum wurde Event auch am Abend veranstaltet; Plan Schulklassen einzuladen (potentieller Vorteil eines Wochentags) erwies sich als nicht praktikabel, weil Schulen offenere Datumswahl benötigen."
- "Für uns als Archive im Hochschulumfeld wäre ein Termin während des Semesters besser gewesen, zumal die Koppelung an den internationalen Archivtag thematisch nur ganz lose war. Beim nächsten Archivtag ev. prüfen, ob diese Koppelung beibehalten werden soll."



Zum Design:

Zum Design gab es ebenfalls kritische Antworten in der Umfrage. Rund 55% fanden das Design gut. Hingegen fanden 45% das Design weniger gut, davon gefiel 3% das Design überhaupt nicht.

 "Flyer und Plakat überzeugten uns nicht ganz (Gestaltung, wenig Platz für Text). Wir kreierten zusätzliche Werbemittel."

Zum Thema und zum Titel:

Mit dem Thema und dem Titel waren rund 75% sehr zufrieden oder zufrieden.

- "Der Hauptslogan "Archive verbinden" ist sehr gelungen sowie "offen" formuliert, so dass wir problemlos unseren Fokus des Archivtags ein wenig uminterpretieren konnten."
- "Die Themenvorgabe war für kleinere Institutionen eher abstrakt. Ein Hackathon war für mich bei einem Pensum von 0.4 Vollzeitstellen nicht zu leisten. Die Vorbereitung war auch so aufwändig genug. Das Thema habe ich versucht anhand der Informationen zu Liegenschaften darzustellen. Verknüpfung von Plänen, Veduten, Katasterinformationen, Brandversicherungskatastern, Handänderungskarteien (Kartothek des Stadtarchivs). Damit lässt sich Gebäudeforschung bis ins Mittelalter zurück betreiben. Die handgeschriebenen Karteikarten würden die Ausgangslage für die Digitalisierung und Medienanreicherung dieser Informationsquellen bieten. Dies lässt sich aber vermutlich nur in einem durch dritte finanzierten Projekt umsetzen oder durch Freiwilligenarbeit. Es zeigt sich einmal mehr, dass die Besucher sich an gewissen Archivalien bzw. Medien besonders erfreuen und diese als besonders faszinierend angesehen werden: historische Fotos und Filmaufnahmen. Ich müsste wahrscheinlich das ganze übrige Zeug gar nicht hervorholen. Das Hauptinteresse findet immer meine "Dia"-Schau."
- "Grundsätzlich kommt das Thema dem Bundesarchiv zwar entgegen, doch wurden damit zahlreiche Archive ausgeschlossen, die noch keine Berührungspunkte mit Linked Data haben. Für das nächste Mal würden wir ein Thema bevorzugen, dass mehrheitsfähiger ist. Ausserdem schlagen wir



> vor, den Archivtag auf das Wochenende nach dem International Archives Day zu legen und nicht auf den Tag selber. Die Idee für den Platz Bern (Führungen für Schulen) hat nicht gut funktioniert. Das hat aber nichts mit der Organisation des VSA zu tun."

Zum Publikum:

Gesamthaft haben am Archivtag schweizweit über 3'000 Personen Archive besucht.

- "Es war schön auch mal jüngeres Publikum in einem Archiv zu sehen."
- "Die Feedbacks waren sehr gut."
- « Beaucoup de commentaires très positifs, des gens très contents, surpris par tout ce qui était proposé et présenté, intéressés. Lors des ateliers d'écriture présentés aux élèves, beaucoup de questions, une bonne participation dans l'ensemble. Des enseignants très motivés et convaincus que la démarche est extrêmement pertinente auprès d'élèves. »
- "Der Zuspruch war gering. Das Zielpublikum (Schulklassen) haben die Berner Archive nicht erreicht. Die anbietenden Archive hielten den Aufwand niedrig und haben bei der Formulierung ihres Angebots die Interessen der Schulen/Lehrkräfte am Ende eines Schuljahres nicht berücksichtigt."
- « Le nombre restreint de personnes a permis de créer une ambiance à la fois intime et passionnée qui a plu à l'ensemble du public et des participants. »

Zur Zusammenarbeit mit Wikimedia und OpenGLAM:

Die Kooperation war sehr angenehm und für alle beteiligten erfolgreich. 100% bewerteten diese Frage mit sehr zufrieden. Ganz herzlichen Dank an Wikimedia CH und OpenGLAM für die tolle Zusammenarbeit.

- "Die Kooperation mit Open Data und Wikimedia CH hat die Reichweite des Schweizer Archivtags entschieden erhöht."
- "Die Zusammenarbeit mit Wikimedia und OpenGLAM war sehr angenehm."
- "Ich empfand die Zusammenarbeit mit dem VSA und den Zürcher Archiven (Hackday) als sehr konstruktiv, effizient und angenehm. Aus Sicht von



OpenGLAM hat sich der Hackday sicherlich gelohnt. Ich wäre jederzeit für die Beteiligung an einem ähnlichen Event bereit. - Ein grosses Dankeschön an die Organisatoren!"

Zur Zusammenarbeit mit dem VSA:

In Bezug auf die Antworten der Umfrage wurde die Unterstützung vom VSA generell geschätzt. Die Pressemitteilung fanden 93% gut und die Website ebenfalls 93%. Mit der Arbeit des VSA waren 94% sehr zufrieden bis zufrieden.

- "Die Kommunikation zwischen Arbeitsausschuss Archivtag des VSA und uns war am Anfang etwas spärlich, nachher aber super."
- "Wenn man substantiell mehr Publikum erreichen möchte, müsste der VSA noch mehr in Werbung investieren, z.B. Plakataushang, Inserate in nationalen Tageszeitungen. Die Archive investieren enorm viel in diesen Tag (Arbeitszeit!) und verfügen häufig nicht über ein Budget für breitere Werbung."
- « Pour nous, le vote sur le design ainsi que le slogan étaient très loin de ce que nous voulions présenter. Le résultat était décevant. Pour le reste, merci à l'AAS pour le précieux travail de support. »
- "+ Grundsätzlich unkomplizierter Umgang untereinander auch die Zusammenarbeit mit dem Webmaster der VSA Page hat gut geklappt. [...] -Die Unterstützung des VSA war punktuell da, jedoch nur wenn sie eingefordert wurde - Der Zeitpunkt/Vorlauf war sehr kurzfristig gerade bei einem Thema welches zuerst einmal näher studiert werden muss. - Das Design war aus meiner Sicht zu konservativ und etwas eintönig (ist jedoch Geschmackssache). Das Thema war gut, jedoch vielleicht nicht zwingend für einen Archivtag geeignet, hätte auch als separates Projekt gehandhabt werden können. Das Thema Linked Data/Open Data wurde aus meiner Sicht leider von viel zu wenig Archiven aufgenommen. (Kann der VSA jedoch nichts dafür...)."
- "Insgesamt gute Unterstützung VSA. Und: VSA sollte Ergebnisse "aggregiert" in Medien platzieren."



 « A nouveau un grand merci pour tout votre travail de coordination ainsi que pour votre disponibilité en cas de questions. Longue vie aux archives et à l'AAS! »

VI. Kritische Bilanz des Arbeitsausschusses: Persönliche Meinung des Arbeitsausschuss

Mit dem Thema und der partizipativen Findung des Titels und des Visual Designs wurden neue Wege beschritten. Auch die Kooperation mit anderen Vereinen/Gruppen für einen Archivtag war eine Neuheit. Das Datum des Schweizer Archivtages wurde erstmalig auf den Internationalen Archivtag, den 9. Juni gelegt. Alle diese Neuheiten verlangte von den Archiven eine gewisse Offenheit gegenüber diesen neuen Vorgehen und Veranstaltungsarten. Dennoch waren gemäss der Umfrage rund 94% mit der Arbeit des VSA und rund 75% mit dem Thema zufrieden. Hingegen fanden 47% das Datum problematisch. Leider erhielt der Arbeitsausschuss keine direkte Rückmeldung an den Jahresversammlungen zum gewählten Datum und auch in den darauffolgenden Wochen kamen beim Arbeitsausschuss direkt keine negativen Voten an.

Mit der Option, Wikipedia Schreibwerkstätten anzubieten oder am Hackday teilzunehmen bot sich die Möglichkeit, dass sich Archive von Veranstaltungstypen von anderen Kulturinstitutionen abheben konnten. Es gibt mittlerweile viele Angebote von jährlich stattfindenden Museumsnächten oder weiteren Veranstaltungen, an denen sich Archive bereits rege beteiligen (zum Beispiel die Museumsnacht in Bern). Mit dem vom VSA angebotenen neuen Veranstaltungstyp bot sich die Chance, mit einem neuen Konzept ein neues Zielpublikum zu erreichen und das Image von Archiven zu modernisieren.

Aus Sicht des Arbeitsausschusses war der Schweizer Archivtag 2017 erfolgreich: 50 Archive haben sich am Archivtag beteiligt, über 3'000 Personen haben Archive besucht, rund 40 Artikel sind in Wikipedia neu entstanden und rund 500 Artikel sind in Wikipedia bearbeitet



worden.⁹ Damit sind Archive und ihre Bestände in Wikipedia sichtbarer. Neue Ideen und Prototypen entstanden am Hackday in Zürich. In der Presse wurde zahlreich über den Archivtag berichtet. Wie sich aus den meisten Schlagzeilen lesen lässt, konnte auch das Bild von Archiven in der Öffentlichkeit ein Stückweit "modernisiert" werden.¹⁰

Eine wirkliche Zusammenarbeit mit dem ICA kam leider nicht zustande. Das ist sehr schade. Der Arbeitsaufwand war für den VSA Arbeitsausschuss Archivtag neben der regulären Arbeit sehr hoch.

Aus den Ergebnissen der Umfrage und der persönlichen Bilanz des Arbeitsausschusses ergeben sich folgende Vorschläge und Fragen für die Planung des nächsten Archivtages:

- Das Datum für den nächsten Schweizer Archivtag sollte in einer Umfrage ermittelt werden. Zur Auswahl könnte der Internationale Archivtag am 9. Juni, ein Samstag nach dem Internationalen Archivtag oder der erste Samstag im November stehen.
- Wenn das Datum des Internationalen Archivtags gewählt wird, soll dann das Thema und das Design des ICA auch übernommen werden? Das Design und das Thema zum Internationalen Archivtag 2017 standen erst im Frühjahr 2017 fest. Da befand sich der Arbeitsausschuss Archivtag bereits mitten in den Vorbereitungen.
- Welche Leistungen werden von den VSA Mitgliedern vom VSA erwartet?
 Medienmitteilung, Website, Designtemplate, Wahl des Themas, Wahl des Titels, ...?
- Wer ist Teil der VSA Arbeitsausschusses Archivtag?

Wir freuen uns auf die Diskussion und stehen für Fragen zur Verfügung.

VSA Arbeitsausschuss Archivtag 2017 Heike Bazak und Gilliane Kern

Bericht des Arbeitsausschusses des VSA Vorstandes zum Schweizer Archivtag 2017

⁹ Wikipedia-Artikel: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Schweizer Archivtag 2017

¹⁰ Siehe Artikel in der Presse: http://vsa-aas.ch/archivtag-2017/presseecho/